

Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein



Kontakt:

E-Mail: [direktionssekretariat.innere1 \(at\) uniklinik-ulm.de](mailto:direktionssekretariat.innere1@uniklinik-ulm.de)
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Mitglied im Vorstand der DKG

Ärztlicher Direktor
Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Thomas Seufferlein ist Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I (Gastroenterologie, Endokrinologie, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Nephrologie) am Universitätsklinikum Ulm.

Er hat in Regensburg und an der TU München Medizin studiert und seine klinische Ausbildung an der Freien Universität Berlin und am Universitätsklinikum in Ulm erhalten. Von 1993-1996 war er als Postdoc am Imperial Cancer Research Fund in London tätig. 2008 bis 2012 war er Ärztlicher Direktor der Klinik für Innere Medizin I (Gastroenterologie und Pneumologie) am Universitätsklinikum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 2012 leitet er die Klinik für Innere Medizin I am Universitätsklinikum Ulm. An der dortigen Medizinischen Fakultät ist er seit 2019 Prodekan für Forschung.

Neben seinem generellen Interesse an der Gastroenterologie interessiert er sich besonders für gastrointestinale Onkologie und hier besonders für die molekularen Ursachen und Therapieansätze gastrointestinaler Tumore, insbesondere beim Pankreaskarzinom. Neben innovativen klinischen Studien in frühen Phasen interessiert er sich besonders für Kompartiment-spezifische Signaltransduktion, Regulation von zellulärem Transport, Tumor-Host Interaktion und zelluläre Kommunikationsmechanismen.

Professor Seufferlein ist Herausgeber der Zeitschrift für Gastroenterologie, Mitglied der Leitgruppen Pankreaskarzinom und kolorektale Karzinome der AIO, ist Sprecher des Lenkungsausschusses des Onkologischen Leitlinienprogramms von DKH, AWMF und DKG, Vorsitzender des Ausschusses für Krebsprävention der Deutschen Krebshilfe, Mitglied des Guideline Committees Pancreatic Cancer der ESMO und ist Vorstandsmitglied der Deutschen Krebsgesellschaft, deren Präsident er von 2020-2022 war.